

# Zum 50-Jährigen ein großes Fest

Gründungsfest des Sportvereins Philippsreut mit Ehrungen und Fußballturnier



**Mit den Gründungsmitgliedern:** Stv. Landrätin Helga Weinberger (stehend v.l.), SV-Vorsitzender Armin Schrottenbaum, Ehrenvorsitzender Alfred Schraml, Johann Denk, Günter Ilg, Helmut Denk, Oswald Ilg, Bürgermeister Helmut Knaus, Siegfried Sälzer (sitzend v.l.), Johann Ilg, Ehrenmitglied Ewald Ilg, Ehrenvorsitzendem Josef Hartmann und Alois Reiss.



**Ehrungen:** Helga Weinberger (stehend v.l.), SV-Vorsitzender Armin Schrottenbaum mit Tochter Angelina, Markus Dillinger, Gerold Plöching, Joachim Fenzl, Dominik Schrottenbaum, Andreas Herzig, Robert Herzig, Bürgermeister Helmut Knaus, Jürgen Baier (sitzend v.l.), Hannes Schrottenbaum, Marco Eder und Xaver Stadler.  
– Fotos: Ilg



**In roten Trikots** die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Philippsreut, in blauen die Ehemaligen des SV Philippsreut.

**Philippsreut.** Mit Dank und Gedenken sowie mit Sport und Unterhaltung hat der Sportverein Philippsreut sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Männer der ersten Stunde und viele weitere Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt.

Nach einem Standkonzert der Blaskapelle Philippsreut unter der Leitung von Thomas Schrottenbaum bei der Tussetkapelle zogen die geladenen Gäste und Vereine zur Ortsmitte, wo beim Kriegerdenkmal als zentraler Gedenkstätte des Dorfes der verstorbenen Vereinsmitglieder sowie der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege gedacht wurde. Den anschließenden Fest- und Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Alois Kaiser. In seiner Predigt ging er auf die besondere Bedeutung von Bewegung bzw. sportlicher Betätigung für den Menschen ein.

Angeführt durch die Blaskapelle bewegte sich der Festzug durch das Dorf zum Sportplatz. Im dort aufgestellten Festzelt begrüßte SV-Vorsitzender Armin Schrottenbaum die Gäste, darunter Pfarrer Alois Kaiser, die stellvertretende Landrätin Helga Weinberger, Bürgermeister und Schirmherr Helmut Knaus, den 2. Bürgermeister Siegfried Weber, die Gemeinderä-

te, die Ehrenvorsitzenden Josef Hartmann und Alfred Schraml, Ehrenmitglied Ewald Ilg, die anwesenden Gründungsmitglieder, den Patenverein SC Haidmühle und alle weiteren Vereine. Beste Wünsche richtete er an die Fahnenmutter Erna Springer, die aus gesundheitlichen Gründen am Gründungsfest nicht teilnehmen konnte.

In einem kurzen Rückblick ging er auf das Ereignis der Gründung des SV Philippsreut ein, die am 19. März 1966 im Vereinslokal Weichseldorfer erfolgte. Herausragende Ereignisse in den folgenden Jahren waren die Errichtung des Sportplatzes 1967, die Meisterschaft der Seniorenmannschaft mit Aufstieg in die B-Klasse in der Saison 1969/70, die Weihe des neuen Sportheimes 1973 sowie die Fahnenweihe im Jahr 1974. In Schüler-, Jugend-, Damen-, Senioren-, Reserve- und AH-Mannschaften wurde jahrzehntelang dem runden Leder nachgejagt und die Kameradschaft gepflegt. Letztlich blieb nur noch eine Seniorenmannschaft übrig, die nach der Saison 2005/2006 wegen Spielermangels nicht mehr zum Spielbetrieb angemeldet werden konnte. Die sodann mit dem SC Haidmühle gegründete Spielgemeinschaft besteht nunmehr seit zehn Jahren.



**Der Vorsitzende** des Patenvereins SC Haidmühle Stefan Strixner (links) überreichte dem Vorsitzenden des SV Philippsreut Armin Schrottenbaum, als Geschenk eine Uhr.

Dass der Verein doch noch etwas auf die Beine stellen kann, zeigte sich in den vergangenen Wochen eindrucksvoll, so Armin Schrottenbaum. Er dankte allen, die bei der Vorbereitung des Gründungsfestes sowie bei den in letzter Zeit durchgeführten Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten am Sporthaus mitgeholfen haben.

Bürgermeister und Schirmherr Helmut Knaus stellte fest, dass 50 Jahre SV Philippsreut ein Grund zum Feiern sind. Im Namen der Gemeinde sprach er der Vorstandschaft, den Mitgliedern und allen Helferinnen und Helfern den Dank der Gemeinde für den ehrenamtlichen Einsatz aus.

Die Grüße von Landrat Sebastian Gruber bzw. des Landkreises überbrachte die stellvertretende Landrätin Helga Weinberger. Sie stellte den großen Wert des Sports bei der Freizeitgestaltung heraus. Dem Jubelverein wünschte sie weiterhin eine gute Kameradschaft als wichtiges verbindendes Element.

Als Geburtstagsgeschenk überreichte sie einen Spielball.

Für den Patenverein SC Haidmühle gratulierte dessen 1. Vorsitzender Stefan Strixner zum Jubiläum und übergab eine kunstvoll gefertigte Wanduhr. Er dankte zugleich für das gute Zusammenwirken in der Spielgemeinschaft der Seniorenmannschaft.

Mit Abzeichen und Urkunden ehrten Vorsitzender Armin Schrottenbaum, stellvertretende Landrätin Helga Weinberger und Bürgermeister Helmut Knaus zahlreiche langjährige und verdiente Vereinsmitglieder.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Blaskapelle Philippsreut, ehe mit einer „Zeltdisco“ der erste Festtag seinen Ausklang fand.

Sportlich ging es am nächsten Tag weiter. Zunächst standen sich eine Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Philippsreut und eine Elf aus ehemaligen Spielern des SV Philippsreut, u.a. mit dem Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzenden Alfred Schraml gegenüber. Das Spiel endete unentschieden 3:3. Bei einem Elfmeterschießen konnten alle eingesetzten Spieler nochmals ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Im anschließenden Freundschaftsspiel behielt die Spielgemeinschaft des SC Haidmühle und des SV Philippsreut gegen den Nachbarclub aus Herzogsreut mit 2:0 Toren die Oberhand. Zum zünftigen Festausklang spielten die „Hoizscheidl Buam“ und „Sakrisch Narrisch“ auf, und gemeinsam wurde ein rundum gelungenes Jubiläumfest gefeiert.

## EHRUNGEN

**50 Jahre Mitgliedschaft** (Gründungsmitglieder): Helmut Denk, Johann Denk, Josef Hartmann, Ewald Ilg, Johann Ilg, Günter Ilg, Oswald Ilg, Alois Reiss, Siegfried Sälzer und Alfred Schraml. **45 Jahre:** Winfried Ilg, Helmut Springer, Xaver Stadler und Karl Schraml. **40 Jahre:** Gerold Plöching und Joachim Fenzl. **35 Jahre:** Jürgen Baier, Stefan Baier und Harald Denk. **30 Jahre:** Robert Herzig, Richard Schraml und Hannes Schrottenbaum. **25 Jahre:** Andreas Blöchl, Markus Dillinger, Marco Eder, Andreas Herzig, Dominik Schrottenbaum und Josef Weber. **20 Jahre:** Leo Blöchl, Josef Kiefer-Schrottenbaum und Karl Zettl.

– ib